

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Ludwigslust		
Straße	Schloßstraße 38		
PLZ, Ort	19288 Ludwigslust		
Telefon	03874-526 123	Fax	03874-526 209
E-Mail	norbert.thiele@ludwigslust.de	Internet	www.ludwigslust.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	36550.09600001
---------------	----------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

19288 Ludwigslust, Kanalstraße 24 und 26 (jeweils Dachgeschoss)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Los 12 Fliesen- und Plattenarbeiten

ca. 80 m² Wandfliesen einschließlich Untergrundvorbereitung (GK) und Abdichtungen
Auswahl nach Bemusterung innerhalb einer Preisspanne

ca. 26 m² Bodenfliesen einschließlich Untergrundvorbereitung (Gipsfaserplatten) und Abdichtungen
Auswahl nach Bemusterung innerhalb einer Preisspanne

ca. 12 m² Betonwerksteinplatten im Treppenhaus
Auswahl nach Bemusterung innerhalb einer Preisspanne

ca. 60 m Tritt- und Setzstufen aus Betonwerkstein
Auswahl nach Bemusterung innerhalb einer Preisspanne

diverse Schutzschienen und Verfugungen

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Versand mit den Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- v) Ablauf der Bindefrist** 13.08.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landkreis Ludwigslust-Parchim, FD 30 Recht, Kommunalaufsicht und Ordnung